

Veranstaltung 03.10.2019, 14:29 Uhr

Daten als Wettbewerbsvorteil

Mitte November findet zum sechsten Mal das Basel Economic Forum statt. Diesmal dreht sich auf der Veranstaltung alles um Daten als Wettbewerbsvorteil.



(Quelle: pd)

Mit unserem täglichen Nutzungsverhalten im privaten wie im geschäftlichen Leben schaffen wir eine unvorstellbare Datenmenge – und diese Datenmenge wirkt seit geraumer Zeit als ultimativer Treiber für wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Aber Daten stellen nicht nur einen grossen Wert dar – insbesondere für Unternehmen. Deren Freigabe und Nutzung birgt auch Risiken. Wo liegen also die Potenziale? Wo lauern die Gefahren? Wie sollen Daten eingesetzt werden dürfen? Welche Art von Regulierungen brauchen wir?

Auf solche Fragestellungen will das Basel Economic Forum, kurz BEF, Antworten liefern. Das Wirtschaftsforum für die trinationale Metropolitanregion Basel und die Nordwestschweiz findet am Freitag, 15. November 2019, im Hyperion Hotel in Basel zum sechsten Mal und steht unter dem Motto «Daten als Wettbewerbsvorteil: Potenziale – Rahmenbedingungen – Risiken».

An der ganztägigen Veranstaltung werfen Experten einen Blick in die Zukunft und geben mögliche Antworten auf die drängendsten Fragen. Die Teilnehmer sind eingeladen, ihre Inputs in die verschiedenen Diskussionsformaten einzubringen und in den Networkingpausen den informellen Austausch von Wissen und Meinungen zu pflegen.

Zu den zahlreichen Referenten zählen:

- Elisabeth Ackermann, Regierungspräsidentin und Vorsteherin Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Philippe Borloz, Vice President Sales und General Manager EMEA, Kudelski Gruppe
- Ivan Bütler, Geschäftsführer, Compass Security AG
- Rolf Dornberger, Leiter Institut für Wirtschaftsinformatik, Hochschule für Wirtschaft, FHNW
- Jonas Eckenfels, Bereichsleiter Beratung und Compliance, Open Government Data, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Brigitte Guggisberg, Geschäftsleiterin WWZ Forum, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Universität Basel
- Madeleine Imhof, Leiterin Statistisches Amt, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Felix Kamer, Vice President, Huawei Switzerland
- Dirk Lindemann, Direktor a. i., Bundesamt für Informatik und Telekommunikation BIT
- Jörg Lutz, Oberbürgermeister der Stadt Lörrach
- Stefan Metzger, Head of Smart City, Swisscom
- Stephan Mumenthaler, Direktor scienceindustries
- Oliver Nachtwey, Professor für Sozialstrukturanalyse, Universität Basel
- Beat Rudin, Datenschutzbeauftragter des Kantons Basel-Stadt
- Regula Ruetz, Direktorin Think Tank metrobasel
- Kathrin Schweizer, Regierungsrätin und Vorsteherin der Sicherheitsdirektion, Kanton Basel-Landschaft
- Lukas Ott, Leiter Kantons- und Stadtentwicklung, Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
- Nicolas Zahn, Co-Leiter der Arbeitsgruppe Digitalisierung, Operation Libero

Weitere Infos zur Veranstaltung finden sich [auf dieser Webseite](#).



Autor(in)
pd/ jst